

Der Landbote  
8401 Winterthur  
052/ 266 99 01  
www.landbote.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 30'174  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 7  
Fläche: 40'734 mm<sup>2</sup>

## Weitblick, Wein und WM



**Weintrinken mit Aussicht:** Rund 80 Personen nahmen gestern am «Gipfeltreffen» der Standortförderung teil.

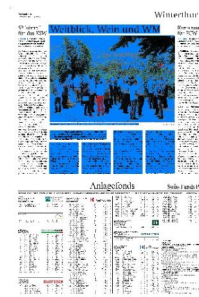
**GOLDENBERG Die Standortförderung Region Winterthur hat zum zweiten Mal zu einem «Gipfeltreffen» eingeladen. Politikerinnen und Politiker aus Stadt und Region nutzten den Anlass, um über Wein, Fussball und Politik zu reden.**

Eine schöne Aussicht über die Stadt Winterthur und ein Glas Wein in der Hand: Dies sind offenbar gute Voraussetzungen, um gemeindeübergreifend Kontakte zu knüpfen. Am zweiten «Gipfeltreffen» der Standortförderung Winterthur nahmen gestern Abend über 80 Personen teil, mehr als doppelt so viele wie im

ersten Jahr. Darunter rund 15 Gemeindepräsidenten aus der Region, zwei Stadtpräsidenten (der Winterthurer **Michael Künzle** sowie **Ueli Müller** aus Illnau-Effretikon), Nationalrat **Max Binder** sowie die höchste Winterthurerin, **Barbara Günthard Fitze**. Der Geschäftsführer der Standortförderung, **Michael Domeisen**, er-

klärte, man wolle eine Plattform bieten, damit gerade auch neu gewählte Politiker ihre Kollegen kennen lernen können.

Den Rahmen dafür bot die Weinstrasse Goldenberg, an der **Jürg Schönenberger** und andere Winzer aus der Region diesen Sonntag ab 11 Uhr über 100 Weine zur Degustation anbieten.



Der Landbote  
8401 Winterthur  
052/ 266 99 01  
www.landbote.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 30'174  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 7  
Fläche: 40'734 mm<sup>2</sup>

Selbst Nationalrat Binder war gestern zumindest ein bisschen Weinproduzent: als Präsident der Schulkommission der Landwirtschaftsschule Strickhof, die selbst mit einem Stand an der Weinstrasse vertreten ist.

Neben der jüngsten Medienmitteilung des Regierungsrates und der nächsten Sitzung der Regionalplanungsgruppe war Fussball Hauptgesprächsthema. Eine kleine Umfrage zeigt: Unter Gemeindepäsidenten sind Public Viewings gar nicht «in», die meisten brachen auf, um den Match Schweiz – Frankreich zu Hause anzuschauen. Anders **Dieter Gos-  
teli**, Präsident von Winterthur Tourismus und Leiter Privatkunden bei Axa-Winterthur: Er stand am späteren Abend am Grill des firmeneigenen Fussballfestes – die Affiche war für die französisch-schweizerische Firma ja auch besonders pikant. Übrigens machen nicht alle Politiker beim Fussballtaumel mit. Max Binder sagte: «Für eine gute Flasche Wein mit guten Freunden verzichte ich auch auf einen Match der Nationalmannschaft.» *Jakob Bächtold*